

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 18. 7. 1899

18. 7.

lieber Hugo, ich bin heut Früh hier angekomē. ^vMeine^v Mutter und Schwester wohnen hier. – Habe Nachmittag mit Schwager u Schwester (von ihr) am See ein Rendezvous. – Heut ist der 18. – – Warte auf Nachricht von Richard, ob er nicht arbeitet (eine Karte deutet es an) – bevor ich ihn besuche. – Bleibe mindestens 8 Tage hier. – Ob ich meine Radtour bis 1. Sept. hinauschiebe, fraglich. – Auch Salten wollte sie mitmachen. – Keiner bindet den andern. Im August fehn wir uns jedenfalls, komē ins Salzka^mergut – wäre schön, wenn wir zusammen wären u jeder arbeitete.

– Will jetzt gleich, in dieser Minute, mein Stück hervornehmen. – Was ist das Ihre? Historisch? Was neues? Neue Idee? Ich freue mich daß Sie in Stimmung sind. Bitte gleich wieder eine Zeile.

Von Herzen Ihr

Arth

VELDEN, PENSION PUNDSCHU